



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Ökolandbau: innovativ
und zukunftsweisend /

Zukunftsfähiger
Streuobstbau

OPG Robuste Apfelsorten

Projekttitle: „Einführung robuster Apfelsorten für
den ökologischen Obstbau und den Streuobstanbau“

Projektlaufzeit: 57 Monate
Fördermittelvolumen: 457.472,90 Euro

Ausgangslage / Problemstellung:

Die genetische Verarmung im modernen Apfelsortiment hat dazu geführt, dass die Anfälligkeit gegenüber Schaderregern zugenommen hat. Dies führt im Bioobstbau zu zahlreichen Pflanzenschutzbehandlungen, die äußerst ressourcenineffizient sind. Die Einführung von sogenannten schorfresistenten Sorten mit nur einem einzigen Resistenzgen hat dazu geführt, dass diese Resistenz mittlerweile durchbrochen ist.

Projektziel:

Zielstellung des Projektes ist es, Sortenneuentwicklungen beim Apfel mit Resistenzeigenschaften auf breiter genetischer Basis für den Bio- und Streuobstbau in der Anbaupraxis zu verbreiten und dort weiter zu entwickeln, um damit zu einem nachhaltigen und umweltschonenden ökologisch wirtschaftenden Obstbau beizutragen. Durch pilzresistente robuste neue Apfelsorten werden weniger Pflanzenschutzmittel ausgebracht und dadurch die Ressourcen geschont. Da weitestgehend auf den Einsatz von Kupferpräparaten verzichtet werden kann, wird der Boden weniger belastet.

Im Rahmen der Umsetzung des Projektes sind folgende Arbeitsschritte vorgesehen:

1. Auslese der derzeit an den Versuchsanstalten befindlichen Sortenneuzüchtungen mit Resistenz- / Toleranzeigenschaften unter „worst case“ Bedingungen und auf Praxisbetrieben;
2. Etablierung der neuen Sorten auf Praxisbetrieben und Einführung in die Vermarktung;
3. Untersuchung des Streuobstsortiments der Sortenerhaltungszentrale Baden-Württembergs auf geeignete alte Sorten für Züchtungszwecke zur Verbreiterung der genetischen Basis;
4. Züchtung neuer Sorten auf Basis des Genpools aus dem Streuobst und den bereits existenten Züchtungsarbeiten.

Innovatives Potential des Projektes

Neue Apfelsorten unter Einbeziehung der genetischen Basis von alten und bewährten Streuobstsorten. Durch die verstärkte Selektion von Apfelneuzüchtungen kann die Innovation „neue robuste Sorte“ rasch in die Praxis umgesetzt werden.

Leadpartner der OPG:

Fördergemeinschaft ökologischer
Obstbau (FÖKO e.V.)
Traubenplatz 5
74189 Weinsberg

Ansprechpartner:
Philipp Haug

Tel.: 0171/7844456
E-Mail: haug@foeko.de

Weitere Akteure:

- Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee
- Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg
- 5 Bioobstbaubetriebe

